

Sammlungen.

Baker, E. G., The Madrid Herbarium. (Journal of Botany. Vol. XXX. 1892.
No. 350. p. 52—53.)
Mrs. Griffith's Algae. (l. c. p. 51.)

Referate.

Mac Millan, Conway, Notes on fungi affecting leaves of *Sarracenia purpurea* in Minnesota. (Bulletin of the Torrey botanical Club of New-York. Vol. XVIII. 1891. No. 7. p. 214—215.)

Nebst *Sphaerella Sarraceniae* (Schw.) Sacc., *Leptosphaeria scapophila* (Peck) Sacc., *Pestalozzia aquatica* E. et Ev., werden von Verfasser folgende auf *Sarracenia purpurea* bei Minneapolis U. S. lebende neue Pilzarten gefunden und beschrieben:

Helminthosporium Sarraceniae: Caespitulis orbicularibus, atris, velutinis, subconfluentibus, totum folium obtegentibus, hyphis fertilibus erectis, fasciculatis, ventricoso-nodosis, 75—150 = 3,5—7,5, nucleatis, brunneis; conidiis e continuo 4-septatis, 7—15 = 3—8, levibus.

Auf den abgestorbenen Blättern.

Brachysporium Sarraceniae: Caespitulis ut in *Helminthosporio Sarraceniae*; conidiis plerumque sphaericis, pluriseptatis, e loculis 8—12 compositis, obscure fuscis v. carbonaceis, 15—30 = 15—30, echinulatis.

Auf den abgestorbenen Blättern.

J. B. de Toni (Venedig).

Wahrlich, W., Zur Frage über den Bau der Bakterienzelle. (Arbeiten der St. Petersburger Naturf.-Gesellschaft. Abtheilung für Botanik. 1891. p. 18—20.) [Russisch.]

Verf. stellte seine Untersuchungen, welche zunächst ohne Kenntniss der Arbeiten Ernst's und Bütschli's ausgeführt wurden, an *Leptothrix buccalis*, *Bacillus subtilis*, *B. tumescens*, *B. Carotarium*, *B. Megaterium*, einem grossen *Micrococcus* und noch einigen anderen Bakterienformen an. Er liess dieselben am Deckglas antrocknen und untersuchte sie theils nach Behandlung mit verschiedenen Protoplasmaregentien (nach Frank Schwarz), theils, zur Controle, ohne solche Behandlung. Er findet in dem Bakterienplasma nur zwei Substanzen: Eine Grundsubstanz von maschiger Structur (das Linin) und eine zweite, welche den Maschen der ersten eingebettet ist (das Chromatin). Die letztere bildet die oft beobachteten Körnchen. Bei der Sporenbildung, welche bei einer neuen *Bacillus*-Form verfolgt wurde, wird das gesammte Chromatin zur Bildung der Spore aufgebraucht. In den Involutionsformen des nämlichen *Bacillus* verschwindet das Chromatin. Verf. erklärt hiernach das Chromatin für den Träger der Erblichkeit und überhaupt den wichtigsten Theil der Zelle: Nach dem Verlust des Chromatins verliert die Zelle die Fähigkeit zur Fortpflanzung und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sammlungen. 142](#)